Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950091
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Goethestraße 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Radebeul * 622a
Bauwerksname	Villa Charlotte

Kurzcharakteristik

Villa mit Nebengebäude und Einfriedung; aufwendig gestalteter Putzbau mit turmartigem Eckrisalit, dieser mit steilem Pyramidenstumpfdach, kleiner Lukarne und erneuertem Dachgitter, Holzveranda zum Garten, Villa im Stil des Historismus, Nebengebäude mit mittigem Zwerchhaus mit Sparrengiebel, die Schmalseite mit gestuftem Blendgiebel, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Charlotte. Zweigeschossige Villa mit turmartigem Eckrisalit, dieser mit steilem Pyramidenstumpfdach, kleiner Lukarne und (erneuertem) Dachgitter, in der linken Seite der Hauptansicht, rechts ein Seitenrisalit, hier flaches Walmdach. Ein Putzbau mit Sandsteinsockel, Putznutung im Erdgeschoss, reiche Gliederungen durch Stuckaturen vor allem im Eckrisalit, Putz- und Sandsteingliederungen. Vor der Hauptansicht eine breite Terrasse mit (erneuerter) Balustrade, auf der Rückseite ein hölzerner Eingangsvorbau. Anderthalbgeschossiges Nebengebäude rechts im Grundstück mit Pultdach und mittigem Zwerchhaus mit Sparrengiebel, die Schmalseite zur Straße mit einem gestuften Blendgiebel.

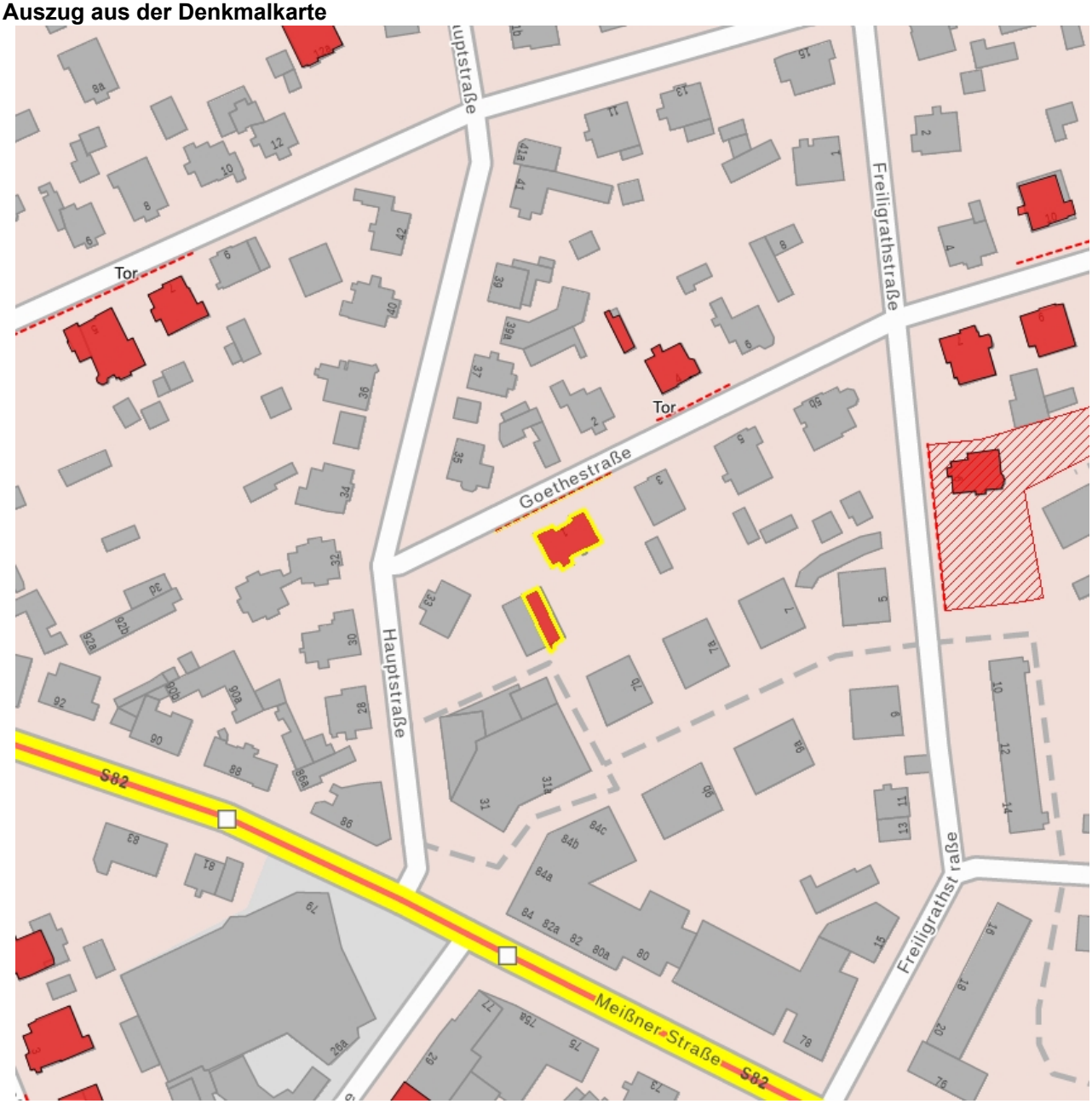
Der Kernbau errichtet 1881 / 82 für den Kaufmann August Falcke, der Entwurf und die Ausführung durch den Architekten und Zimmermeister Robert Herrmann Bischoff aus Radebeul. Das Nebengebäude 1883 erbaut. Die Villa 1891 / 93 um den Eckrisalit für den Hausbesitzer Theodor Honymus durch den Bauunternehmer und Baumeister Wilhelm Eisold erweitert.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung	1881-1882 (Villa); 1891-1893 Erweiterung (Villa); 1883 (Nebengebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950091 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.